



Erweiterung des Aufgabenfelds

Prof. Dr. Robert Rieg referierte zum Thema "Controller als Wirtschaftspartner"

01.04.2016 | Auch Controller in Belgien beschäftigen sich mit aktuellen Trends ihrer Aufgaben und Rollen. Im Rahmen des jährlichen „controllersday“ des „Belgian Institute of Management Accountants and Controllers“ hielt dazu Prof. Rieg in der Nähe von Brüssel einen Vortrag zum Thema „Controller as Business Partner: Transition or Co-existence?“. Auf der mit knapp 100 Teilnehmern gut besuchten Veranstaltung wurde über dieses und damit verwandte Themen intensiv diskutiert.

In seinem Vortrag berichtete Prof. Dr. Robert Rieg über eine von ihm durchgeführte Studie deutscher Controller. Dabei ergab sich im Wesentlichen kein Ersatz bisheriger Rollen und Aufgaben, sondern eine Erweiterung der Aufgabenfelder hin zur verstärkten Interaktion mit dem Management. Insofern sind Controller heute oft beides: Sie beschäftigen sich mit „klassischen“ Themen wie Berichtswesen, Kennzahlenermittlung oder Planung. Und sie arbeiten als Partner des Managements im Rahmen von Strategiediskussionen und Entscheidungen zu Mergers & Acquisitions.

Zentral dafür ist sowohl ein einschlägiges Studium mit Schwerpunkten in Finance, Accounting, Controlling und Taxation (FACT) als auch die intime Kenntnis des jeweiligen Geschäftsumfelds und Geschäftsmodells eines Unternehmens. Während das Studium der internationalen BWL für ersteres sorgt, erfordert letzteres idealerweise einen Einstieg im FACT-Bereich eines Unternehmens. "Die steigende Nachfrage nach solchen Fähigkeiten zeugt von den hervorragenden Aussichten für die Absolventen des Studiengangs Internationale Betriebswirtschaft", betont Professor Rieg.